



E: 12.02.2021

über
Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

fm 13.2.
R

Der Magistrat

Bürgermeister

Dr. Oliver Franz

über
Magistrat

und
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

an den Ausschuss für Soziales, Gesundheit,
Integration, Kinder und Familie

u. Februar 2021

HSK Neubau

Beschluss-Nr. 0086 vom 2. September 2020, (Vorlagen-Nr. 20-F-08-0051)

Mit dem Klinikneubau wird durch Helios eine der modernsten Klinikbauten Deutschlands versprochen. Dabei soll das Land kostengünstig und unter geringfügiger Eigenbeteiligung eine neue Klinik fast geschenkt bekommen. Helios übernimmt die meisten Kosten. In diesem Zusammenhang fragt keiner danach, wer die entstandenen Ausgaben erwirtschaften soll. Die Befürchtung liegt nahe, dass es mal wieder die Pflegekräfte und das Krankenhauspersonal durch weitere Arbeitsverdichtung und Personalkostenreduzierung ausbaden müssen. Es ist davon auszugehen, dass durch den Umzug auch eine Umstrukturierung der Team- und Leitungsstrukturen stattfinden wird.

Berichten zufolge wird es in den neuen HSK nur für Privatpatienten eine Klimaanlage geben. Anderen Patienten wird dies vorenthalten. Dies ist ein Symptom einer ethisch nicht vertretbaren Gewinnmaximierung in einem Krankenhaus. Bei den zunehmend heißen Sommern werden die mehrheitlich „Normalversicherten“ unter der Hitze leiden und in ihrer Gesundheit gefährdet.

Auf der Homepage (<https://www.neue-helios-hsk.de/daten-fakten.html>, Stand 19.08.2020) zum Projekt Klinikneubau wird die Inbetriebnahme für das Jahr 2021 terminiert. Dass der Termin wirklich gehalten werden kann, ist zweifelhaft.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Wann erfolgt die endgültige Inbetriebnahme des Neubaus? Wann findet der Umzug aus dem alten Klinikbauteil statt?
2. In welchen Klinikteilen erfolgt ein Einbau einer Klimaanlage und in welchen nicht? Weshalb werden nicht alle Abteilungen mit einer Klimaanlage ausgestattet?
3. Was geschieht mit dem derzeitigen Bauteil E? Wo befindet sich die Logistik, Lager, Apotheke und Küche im Neubau? Wo findet die Anlieferung dieser Versorgungspunkte statt?
4. Was sind die derzeitigen Planungen für das Gelände, auf dem derzeit die alten HSK noch steht?
5. Wie wird der Neubau beheizt? Wird hierbei Fernwärme verwendet? Wenn nicht, warum?

6. Welche Umstrukturierung der Team- und Leitungsstrukturen ist geplant, und wie wird diese sozialverträglich vollzogen werden? Wie kann hier sichergestellt werden, dass durch die Veränderungen Personal nicht verloren geht und am Standort verbleibt?
-

Den beigefügten Bericht der Geschäftsführung der Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden GmbH; übergeben durch die EGW Gesellschaft für ein gesundes Wiesbaden mbH (EGW), erhalten Sie als Zwischenbericht zum o. g. Beschluss.

Es bestehen unterschiedliche Auffassungen bezüglich der Auskunftspflichten der Helios HSK gegenüber den Gremien der Landeshauptstadt Wiesbaden. Zur Klärung sollte ein gemeinsamer Termin zwischen der Rechtsabteilung der Helios HSK, dem Rechtsamt der Landeshauptstadt Wiesbaden und der EGW Gesellschaft für ein gesundes Wiesbaden mbH Mitte Dezember 2020 stattfinden. Krankheitsbedingt musste dieser von Seiten der Helios HSK abgesagt werden. Aufgrund der unbefriedigenden Situation hat sich die EGW die Fragen der städtischen Gremien zu Eigen gemacht und die Beantwortung im Rahmen ihres Auskunfts- und Einsichtsrechtes gem. § 51a GmbHG mit Nachdruck eingefordert.



Anlage

Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden • Geschäftsführung
Ludwig-Erhard-Straße 100 • 65199 WiesbadenGeschäftsführung
Sandra Henek

EGW

Sekretariat: Katja Hecker
Tel +49 611 43-9002Gesellschaft für ein gesundes Wiesbaden mbH
Schillerplatz 1-2
65185 Wiesbadenwww.hellos-hsk.de

20. November 2020

Ihre Anfrage zur Beantwortung des Antrags 20-F-08-0051

Sehr geehrte Frau Grimm, sehr geehrter Herr Jäger,

anbei unsere Stellungnahme zum Antrag 20-F-08-0051:

Der Komplettneubau des Maximalversorgers für die Landeshauptstadt Wiesbaden und Umgebung geht zügig voran. Die Fassadenverkleidung mit einem Wärmedämmverbundsystem ist komplett abgeschlossen und die dem jetzigen Klinikgebäude zugewandten Neubau-Seite hat bereits ihren finalen Außenanstrich erhalten (siehe dazu auch den HSK-Neubau-Newsletter anbei).

Derzeit werden die Anlagen zur Erzeugung von Wärme und Kälte installiert sowie abschnittsweise im Gesamtbau die Heizungs- und Lüftungsleitungen montiert. Alle Patientenzimmer haben Fensterlüftung und werden zusätzlich durch ein Umluftsystem versorgt. Alle Fenster sind mit elektrischen Rollläden ausgerüstet, deren Funktionstüchtigkeit elektronisch überwacht wird. Die Fenster sind mit einem Wärmeschutzglas ausgestattet.

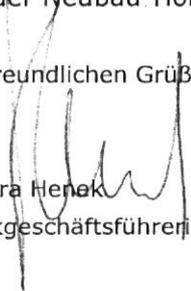
Die Versorgungsanbindung des Neubaus mit unserem Nahwärme produzierenden Blockheizkraftwerk neben dem Bildungszentrum befindlichen Bauteil E steht kurz vor Fertigstellung. Teil der Versorgungsanbindung ist zudem die im Neubau bereitstehende Rohrpostanlage, die alle Stationen und Funktionsbereiche

untereinander sowie Labor und Pathologie im Nebengebäude und die im Bauteil E verortete Apotheke an den Neubau anbinden (siehe auch Neubau-Newsletter). Im Bauteil E bleiben neben der in Sanierung befindlichen Apotheke verortet: die 2016 voll sanierte Zentralsterilisation, das Lager und die Logistik. Die Küche zieht in das Gartengeschoss des Neubaus direkt unterhalb der neuen großen Cafeteria um. Im Bauteil D, dem künftigen Mutter-Kind-Zentrum, sind die Arbeiten stets am weitesten vorangeschritten, dort ist beispielsweise bereits der Estrich komplett eingebracht und es entstehen hier zwei Musterzimmer.

Die jeweils an den Außenseiten befindlichen Liegandanfahrten und Notaufnahmen für Erwachsene bzw. für Kinder sind errichtet. Das Brückenbauwerk für die Anbindung der Zufahrt an die Erwachsenen-Notaufnahme ist im Bau. Komplett montiert ist bereits das rund acht Meter freischwebende Vordach über dem Haupteingang der neuen Klinik, die Verkleidung folgt im kommenden Jahr. Der Bauablauf geht zügig voran, allerdings geht auch an ihm die seit Jahresbeginn anhaltende Corona-Pandemie nicht spurlos vorbei. Sie beeinflusst das soziale, kulturelle und wirtschaftliche Leben – das Baugewerbe bildet hierbei keine Ausnahme. Terminfestlegungen sind aufgrund dieser pandemischen Lage und der damit verbundenen Unwägbarkeiten aktuell erschwert.

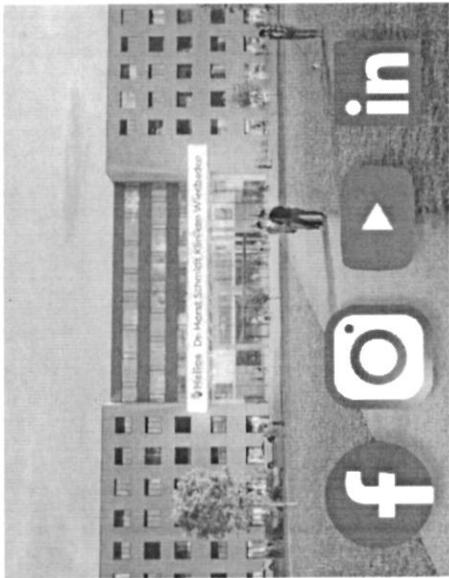
Der aktuelle Bautenstand und Informationen rund um den Neubau sind stets aktuell auf der Neubau-Homepage: www.neue-helios.hsk.de einzusehen.

Mit freundlichen Grüßen



Sandra Henek
Klinikgeschäftsführerin

DIE HELIOS HSK IN SOZIALEN MEDIEN



Aktuelle Informationen zur Helios HSK in Wiesbaden und Geschichten aus dem Alltag erhalten Sie auch in den sozialen Netzwerken: sowohl auf Facebook, Instagram, LinkedIn und YouTube. Auf YouTube sehen Sie die neuesten Videos, in denen unsere Chefarzte zur Geburt in der Klinik unter Corona-Bedingungen oder beispielsweise zum Thema Schlaganfall informieren. Auf Instagram werden Sie mit vielen Bildern, zum Beispiel mit unserem „Baby der Woche“, und kurzen Informationen auf dem Laufenden gehalten. Abonnieren Sie unsere Kanäle, damit Ihnen nichts entgeht.

instagram.com/helios-hsk-wiesbaden
facebook.com/HeliosHSKWiesbaden
linkedin.com/company/helios-dr-horst-schmidt-klinik-wiesbaden
youtube.com

BESUCHSVERBOT GILT WEITER

Um Patienten und Mitarbeiter zu schützen, ist das Besuchsverbot an allen Wiesbadener Krankenhäusern bis mindestens 29. November 2020 in Kraft. Das heißt, dass Besuche von Patienten nicht möglich sind, außer es handelt sich um minderjährige Patienten. Hier darf immer ein Elternteil anwesend sein. Auch bei Geburten darf eine Vertrauensperson (in der Regel der Vater) dabei sein.

BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN



HOMEPAGE
www.neue-helios-hsk.de
hier finden Sie detaillierte Einblicke in alle Fortschritte rund um die Baustelle.

WIEBÄM
Sehen Sie den Baufortschritt live aus erster Reihe.

WIEBICAM
Nutzen Sie die Neubau-Hotline: (0611) 43 - 9649

Fragen beantworten:

Liesbeth Rentsch
Bau- und Projektsteuerung

Simone Koch
Unternehmenskommunikation



NEWSLETTER
Erhalten Sie den regelmäßigen Newsletter per E-Mail. Anmeldung unter www.neue-helios-hsk.de

Aus Gründen der höchstmöglichen Lesbarkeit verwenden wir in den Texten überwiegend die männliche Form.

NEUBAU NEWSLETTER

AUSGABE NOVEMBER 2020

www.neue-helios-hsk.de



© 2020 Helios Kliniken GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Dr. Horst Schmidt ist ein Markenname der Helios Kliniken GmbH.

DIE FASSADE ZEIGT SICH IMMER MEHR

Das Gerüst wird zurückgebaut / Estricharbeiten fast komplett

Der Neubau der Helios HSK lässt Stück für Stück seine Füllten fallen. Überall dort, wo die Fassade fertig gestrichen ist, wurde das Gerüst bereits abgebaut. So kann man sich heute schon gut vorstellen, wie die Klinik später von außen aussehen wird. Die Fassade ist in einem warmen, modernen Taupe-Ton (grau-braun) gehalten. Die zurückgesetzten Fassadenelemente sind mit Metall verkleidet. An der Rettungswegzufahrt am Gebäudeteil A wird derzeit die Rampe vorbereitet, über die die Rettungswagen später direkt an die Zentrale Notaufnahme heranfahren. Die Rampe ist notwendig, um den Geländesprung, die Klinik steht im Hang, zu überbrücken. Auch im Inneren des 200 Meter langen Gebäudekomplexes schreiten die Bauarbeiten voran. Fast der gesamte Neubau ist nun mit Estrich versehen, damit ist ein wichtiger Abschnitt des Innenausbaus nun abgeschlossen. Es fehlt nur noch wenig, bis die ersten Patientenräume komplett fertiggestellt sind: Putz und Farbe an den Wänden sowie der Bodenbelag. Auch die Böden, die als Fertigteile angeliefert wurden, sind bereits weitgehend abgeschlossen. Wer derzeit die Baustelle über das Foyer betritt, kommt an den dort und in der Cafeteria zwischengelagerten Lüftungskanälen vorbei. Sie werden in den nächsten Wochen im gesamten Neubau montiert. Später sorgen sie für den Luftaustausch. Das ganze Lüftungssystem ist wie auch die Stromversorgung redundant ausgelegt – das heißt: Sollte es zu einem Ausfall der Lüftungsanlage kommen, nimmt die zweite (redundante) Anlage den Betrieb auf, sodass Frischluft immer garantiert ist. Vormontiert mit Türen und Werkleuchten

sind die ersten Aufzüge. Ein Aufzug ist bereits in Betrieb. Er wird als Bauaufzug genutzt. Aktuelle Fotos von der Baustelle gibt es hier: www.neue-helios-hsk.de/galerie



Die ersten Aufzüge sind bereits in Betrieb. Ein Aufzug ist bereits in Betrieb. Er wird als Bauaufzug genutzt. Aktuelle Fotos von der Baustelle gibt es hier: www.neue-helios-hsk.de/galerie



Der Vorstandsvorsitzende von Fresenius, Stephan Sturm (2.v.l.), Vorstandsmitglieder von Helios sowie die Klinikgeschäftsführerin waren zum Probieren mit den Spitzenköchen auf der Barriere des Neubaus eingeladen. Foto: Barbara Mader (Gruppenbild) Klaus Arns (Berliner)

BESTNOTEN FÜR DIE STERNEKÜCHE VON STERNEKÖCHEN

An der Helios HSK können Wahlleistungspatienten unter zwölf Menüs wählen, die von ausgezeichneten Spitzenköchen kreiert wurden

In Wiesbaden gibt es nur ein einziges Restaurant mit einem Michelin-Stern. Doch muss man, um in Wiesbaden Sterneköche von Sterneköchen zu genießen, auch nicht Cast in einem Restaurant sein. Denn seit neuestem bietet die Helios HSK als eine von vier Pilot-Kliniken im Helios-Konzern von Sterneköchen kreierte Menüs an. Ein Blick auf die neue Speisekarte, und es laut einem das Wasser im Münde zusammen. „Steinbühnen mit Glasnudeln und Koks-Chili-Sud“, „Hausgemachte Tomaten-Serviettenknödel bayrische Art“ oder „geschmorte Rinderbackchen“ gehören zu der Auswahl von insgesamt zwölf Gerichten unter denen Wahlleistungspatienten an den HSK wählen können.

„Man vergisst, dass man im Krankenhaus ist“, schwärmt Christian Hübner, Leiter Speisensversorgung Rhein-Main für Helios und damit auch für das Essen an den HSK zuständig. Hübner weiß, wovon er spricht, hat er doch selbst Koch in einem 5-Sterne-plus-Hotel gelernt. Mit dem Projekt „Kosten Sie mit uns die Sterne“ hat Helios den Service für die Patienten auch neben der Hochleistungsmedizin weiter aus. „Guter Service wird immer wichtiger“, weiß Hübner, der seine beruflichen Wurzeln in der Gastroomie hat. Und das Thema Nachhaltigkeit beim Essen eine immer größere Rolle. So werden die Mahlzeiten von der Hofmann Menü Manufaktur zubereitet, die bei ihren Zutaten auf Bio-Qualität achtet

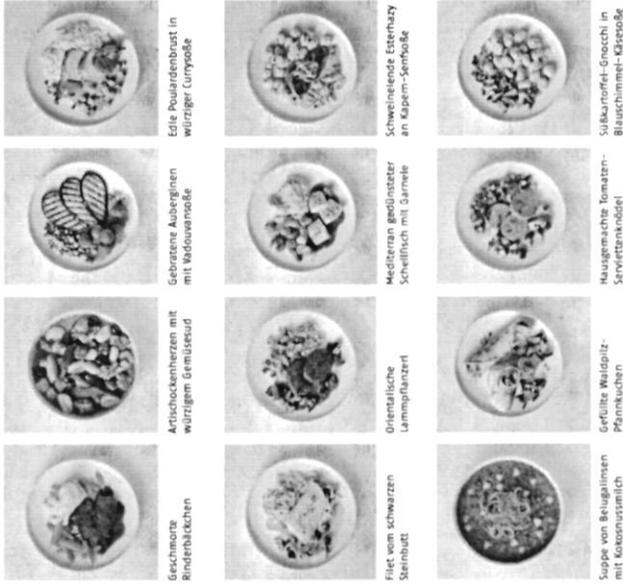
Jeder zweite Wahlleistungspatient an einer der vier Pilot-Kliniken hat sich für ein Sternegericht entschieden. Mit einer Gesamtrate von 1,9 schätzen die Sterne-Menus ausgesprochen gut ab. 86 Prozent der befragten Patienten sind sehr zufriedenen und 18 Prozent zufrieden. Ein Top-Wert. Das meist bestellte Essen stammt von Sternekoch Thomas Bühner. Sein „Filet vom Schwarzen Heilbutt“ war besonders gefragt. Den besten Geschmack sprachen die Patienten indes den „Geschmorten Rinderbackchen“ von Zwei-Sterne-Koch Nils Herbig zu, der hier in der Region nach Burg Schwarzenstein nun im Bingerer Bootshaus (Papa Rhein Hotel) kocht. Nach dem ersten Patientenfeedback

sei auch schon nachgebessert worden, berichtet Christian Hübner. So war das Würstgenmitse eines Gerichtes als zu sauerlich bewertet worden – die Küchen Manufaktur hat gleich nachgebessert. Geplant ist, die Sterne-Menüs allen Patienten anbieten zu können. Noch anbieten gleichmaßen offen“, berichtet Henek. In einem Front-Cooking-Bereich wird an den Pflanz-, Wok- und Pflanz-Stationen frisch gekocht. Und auch die Sternemenuis werden dann dort, nach jetzigen Plänen, verfügbar sein. „Unsere Vorfreude auf die Erlösung Ende 2021 wächst von Tag zu Tag“, sagt die Klinikgeschäftsführerin. „Man sagt ja auch: Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Und wenn das Essen gut ist, gilt das umso mehr.“

Die Helios HSK wird die künftige Cafeteria, die neben dem Foyer im Erdgeschoss liegen wird, selbst betreiben. Das Besondere gegenüber heute: „Die Cafeteria steht Besuchern, Patienten und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gleichermaßen offen“, berichtet Henek. In einem Front-Cooking-Bereich wird an den Pflanz-, Wok- und Pflanz-Stationen frisch gekocht. Und auch die Sternemenuis werden dann dort, nach jetzigen Plänen, verfügbar sein. „Unsere Vorfreude auf die Erlösung Ende 2021 wächst von Tag zu Tag“, sagt die Klinikgeschäftsführerin. „Man sagt ja auch: Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Und wenn das Essen gut ist, gilt das umso mehr.“

6 KÖCHE – 13 MICHELIN–STERNE

Die zwölf Gerichte sind Kreation der Sterneköche Juan Amador (drei Sterne, Amador, Wien), Thomas Bühner (drei Sterne, Berater und Gastkoch, Oldenburg), Nils Henkel (zwei Sterne, Bootshaus, Bingen), Maik Menzel (ein Stern, Schwarzeiler, München), Hendrik Otto (zwei Sterne, Lorenz Adlon Esszimmer, Berlin) und Christoph Ruffler (zwei Sterne, Haerlin, Hamburg). Insgesamt wurden die Köche mit 13 Michelin-Sternen ausgezeichnet.



Geschmorte Rinderbackchen
Artischockenherzen mit würzigem Gemüse
Gebratene Auberginen mit Knoblauch
Edle Papardendrust in würziger Currysoße
Filet vom schwarzen Heilbutt
Orientalische Lammpläntzel
Mediterran gedünsteter Seelisch mit Garnelen
Schweißende Eberhazy an Kapern-Semmel
Suppe von Belegutlingen mit Kokosnussmilch
Gefüllte Waldpilz-Pannkuchen
Naugetrocknete Tomaten-Serviettenknödel
Süßkartoffel-Gnocchi in Blauschimmel-Käsesoße